

Name der Schule: Friedrich-Staedtler-Schule

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

<p>A-1: Titel des Projektes</p> <p>Sparsamer Umgang mit Wasser</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i></p> <p>Bei unserem diesjährigen Projekt geht es um den sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Wasser. Am Anfang haben die Kinder sich Gedanken darüber gemacht, wo sie wie viel Wasser verbrauchen und wie sie ihren Wasserverbrauch verringern können. Anschließend haben sie Tipps zum Wassersparen erarbeitet, diese auf Plakate geschrieben und in allen Klassen vorgestellt und dann im Schulhaus ausgestellt. Kinder einer anderen Klasse haben daraufhin Frage- und Ereigniskarten für ein Brettspiel "Kennst du den Kreislauf des Wassers?" geschrieben. Bei diesem Wissensspiel geht es um Wissen über Wasser und um Wissen über den sparsamen Umgang mit Wasser. Die Kinder haben auch einen Spielplan, auf dem der Wasserkreislauf gezeigt wird, und Spielfiguren in Form von Wassertropfen entworfen und hergestellt. Allen Klassen der Schule soll das Spiel vorgestellt werden und jede Klasse soll mindestens ein eigenes Spiel erhalten.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-3: Ziele des Projektes</p> <p>Die Kinder sollen wissen, wie sie sparsam mit Wasser umgehen können.</p> <p>Den Kinder soll die Wertigkeit des Wassers bewusst gemacht werden.</p> <p>Das Brettspiel "Kennst du den Kreislauf des Wassers?" soll möglichst viel gespielt werden.</p> <p>Ein langfristiges Ziel, das sich aus dem Projekt ergibt: Die Kinder sollen herausfinden, wie viel Wasser in den einzelnen Schulhäusern verbraucht wird und wo Wasser gespart werden kann.</p>	<p>Ohne Punkte</p>

A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

☐ **Ganze Schule**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

☒ **Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Es waren 4 Klassen aktiv beteiligt: 2b, 3b, 3c, 4c
ca. 94 Schüler

Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Die ganze Grundschule wurde von den beteiligten Klassen informiert und bekommt ein Spiel.

☐ **Einzelne Klasse**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

☐ **Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

ab Oktober 2013

Ein paar Klassen haben das Thema Wasser im Unterricht durchgenommen. Die Klasse 2b hat dabei zuerst ein Brainstorming über Wasser gemacht. Anschließend haben die Kinder in der Lernwerkstatt Versuche zum Thema Wasser durchgeführt. Dabei haben sie z.B. untersucht, wie Wasser auf Druck reagiert, sie haben Löcher in Kappen und Flaschen gepikst und beobachtet wie schnell das Wasser fließt. Auch eine Wassedusche und einen Wassertornado haben sie hergestellt. Danach hat die Klasse Versuche zu den Themen Lösen, Schwimmen, Sinken und Schweben gemacht und einige Eigenschaften des Wassers kennengelernt.

Nach der Untersuchung des Wassers hat die Klasse gemeinsam überlegt, wo sie Wasser verbrauchen. Die Kinder bekamen die Hausaufgabe eine Strichliste herzustellen bei der jeder Wasserverbrauch einen Strich bekommt. Außerdem sollten die Schüler mit ihren Eltern darüber sprechen, wo sie Wasser sparen können. Diese Hausaufgabe wurde dann in der Klasse ausgewertet und anschließend erarbeiteten die Kinder in Gruppen Ideen zum Wassersparen. Diese Ideen haben sie dann auf Plakate geschrieben und später der Klasse vorgestellt.

Die dritten und die vierte Klasse haben im Unterricht über den Wasserkreislauf gesprochen. Das Thema Wassersparen hat sich angeschlossen und die Kinder haben sowohl im Unterricht als auch als Hausaufgabe den Auftrag bekommen, Fragen zum Thema Wasser und zum Wassersparen auf Karteikarten zu schreiben.

Desweiteren hat das Lehrerteam Naturwissenschaften jeden Monat einen Versuch zum Ausprobieren auf die Homepage der Schule gestellt. Die meisten Versuche waren zum Thema Wasser.

Alles zum Thema kann auf der Schulhomepage nachgelesen werden. Entweder unter Schulprofil Naturwissenschaften, den einzelnen Klassen oder KEiM-Projekt.
www.fssn.de

A-5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

ab Januar 2014

Die Kinder der zweiten Klassen haben ihre Plakate zum Thema Wassersparen in allen anderen Klassen vorgestellt. Auf den Plakaten stand z.B.: Duschen statt Baden, Regenwasser sammeln, beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen lassen, Geschirrspüler immer voll machen, beim Händeeinseifen Wasser ausmachen, Wassersparer in den Wasserhahn einbauen, beim Salat waschen das Wasser auffangen und zum Gießen nehmen. Daraufhin wurden die Plakate im Schulhaus aufgehängt, damit die Kinder sie immer wieder vor Augen haben und sie stets daran erinnert werden, verantwortungsbewusst mit Wasser umzugehen.

Die drei anderen Klassen hatten die Idee ein Brettspiel mit Frage- und Ereigniskarten zum Thema Wasser und Wassersparen herzustellen, das dann in jeder Klasse gespielt werden kann. Sie haben im Unterricht in Gruppenarbeit über die vorher geschriebenen Karteikarten gesprochen und daraufhin Frage- und Ereigniskarten für das Brettspiel ausgewählt, bzw. neu geschrieben. Daraufhin haben die Kinder Ideen für einen Spielplan und für Spielfiguren gesammelt. Die schönsten Ideen wurden daraufhin von einigen Kindern umgesetzt. Der Spielplan entstand in Form eines Wasserkreislaufs und als Spielfiguren wurden Wassertropfen aus Fimo in verschiedenen Blautönen geformt. Die Spielanleitung, die Frage- und Ereigniskarten, den Spielplan und die Spielfiguren haben wir mitgeschickt, deswegen gehe ich hier nicht genauer darauf ein.

Das Brettspiel "Kennst du den Kreislauf des Wassers?" Ein Wissensspiel für Kinder ab dem Grundschulalter" wird jetzt für jede Klasse hergestellt und die an der Entstehung beteiligten Kinder werden es in den anderen Klassen vorstellen und in jeder Klasse mindestens ein Spiel lassen, damit alle Kinder es oft spielen können. Auch zukünftige Klassen werden ein Spiel erhalten und auch ihnen wird es durch andere Kinder vorgestellt werden.

Im Rahmen des Projektes wurde für das Schulhaus in Buch eine Regenwassertonne angeschafft, mit deren Wasser der Schulgarten gegossen wird und an der Außenseite des Schulhauses wurde ein abschließbarer Wasserhahn montiert.

A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)
Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?

ab März 2014

Die Schüler haben Plakate im Schulhaus aufgehängt.

Das Brettspiel wurde hergestellt und wird, wenn wir es in der entsprechenden Stückzahl haben, durch beteiligte Schüler an alle Klassen, auch an zukünftige, verteilt werden.

Alle Projektschritte sind auf der Schulhomepage nachzulesen.

Die beteiligten Schüler haben Hefteinträge und zum Teil Portfolios über Wasser geschrieben und gestaltet.

Ausblick:

Ab dem nächsten Schuljahr sollen die Schüler den Wasserverbrauch der drei Schulhäuser analysieren und daraufhin mit ihrem bei diesem Projekt angeeigneten Wissen Überlegungen anstellen, wo Wasser eingespart werden kann.

A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?

max. 3
Punkte

☒ **Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat**

Wie waren diese Personengruppen eingebunden?

Die Hausmeisterin hat eine Regentonne zum Gießen des Schulgartens und einen absperrbaren Außenwasserhahn besorgt.

☒ **Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe**

Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?

Die Schüler hatten die Hausaufgabe, ihren Wasserverbrauch daheim zu analysieren und sich gemeinsam mit ihren Eltern Gedanken zu machen, wo Wasser eingespart werden kann. Die Eltern unserer Schule lesen regelmäßig die Artikel auf der Homepage.

☒ **Lehrerkollegium**

Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?

Alle Lehrer wurden über das Projekt informiert. Dadurch, dass in jeder Klasse mindestens ein Brettspiel vorhanden ist, sollen die Lehrkräfte die Schüler immer wieder an das Thema erinnern.

<p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p>	<p>max. 1 Punkte</p>
<p>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input type="checkbox"/> Strom Begründung:</p> <p><input type="checkbox"/> Heizung Begründung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: Regentonne zum Gießen Der Wasserverbrauch wird verringert, weil die Schüler bewusster mit Wasser umgehen.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</p>	<p>Ohne Punkte</p>

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 10
Punkte

☒ **festе Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)**

Kurzbeschreibung: Lüftungsdienst, Gießdienst für den Schulgarten, Teichdienst, Lichtkontrolldienst (gibt es seit dem letzten KEiM-Projekt)

☒ **Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)**

Kurzbeschreibung: Stromsparplakate und beschriftete Lichtschalter in jedem Klassenzimmer

☒ **Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium**

Kurzbeschreibung: Schulprofil Naturwissenschaften: Umweltteam = eine Gruppe von Lehrkräften, sie jeden Monat einen naturwissenschaftlichen Versuch zum Nachmachen auf die Homepage stellt und sich in jedem Schuljahr eine neues Thema vornimmt. In diesem Jahr ist es das Wasser.

☒ **Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?**

Kurzbeschreibung: Endkontrolle durch Hausmeister und Reinigungskräfte. Sind die Fenster zu, ist er Strom abgestellt, sind die Lichter aus und ist die Heizung abgedreht, besonders in Gruppenräumen, die nicht ständig genutzt werden.

☒ **Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)**

Kurzbeschreibung: Stromsparplakat in der Turnhalle

**Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.
Bitte nicht ausfüllen**

max. 4
Punkte